

KOLSASSBERG GEMEINDEBLATT



Amtliche Mitteilung der Gemeinde Kolsassberg · Zugestellt durch Post.at
Ausgabe 2 · April 2011

Liebe Kolsassbergerinnen, liebe Kolsassberger!



Es freut mich die 2. Ausgabe der Gemeindezeitung zu präsentieren.

Während der Wintermonate hat sich wieder viel getan. Zum ersten Mal wurde von der Gemeinde eine Christbaum Abholaktion durchgeführt. Die Abholung wurde bestens angenommen und wird sicher wieder durchgeführt.

Aufgrund der spärlichen Schneelage war nur ein eingeschränkter Schiliftbetrieb möglich. Beim Hoferlift konnte mit Hilfe einer Schneekanone eine Betriebszeit von 35 Tagen erreicht werden. Das Kinderschirennen und die Dörfermeisterschaft wurden auf einer Kunstschneedecke abgehalten.

Der Gemeinderat hat sich eingehend mit dem Nachfolgeverkehr Regiobus Wattens beschäftigt. Seit Jänner wird mit der Gemeinde Terfens ein Schulbus und Linienbus Kolsassberg/Terfens durchgeführt. Ein Fahrplan ist im Blattinneren beigelegt.

Auf mehrfachen Wunsch der Bevölkerung hat der Gemeinderat beschlossen, kürzere Abholzeiten des Kunststoffmülls einzuführen. Bisher wurde der gelbe Sack alle 6 Wochen abgeholt. Neuer Abholrhythmus: Alle 4 Wochen ab April. Die neuen Abholzeiten könnt ihr im Innenteil der Gemeindezeitung entnehmen.

Im Kindergarten wurde an der Eingangstür ein Sicherheitsschalter angebracht. Die Tür kann nur mehr von Erwachsenen geöffnet werden. Die Kinder können somit nicht mehr ungehindert auf die Landesstraße gelangen.

Eine Sanierung der Fenster und Türen am Mehrzweckgebäude war dringend erforderlich. Daher wurden diese saniert und an der Außenseite eine Aluminiumverkleidung angebracht.

Seit Mitte März wird wieder an der Landesstraße weiter gearbeitet, die Fertigstellung ist für Juli 2011 geplant. Der Anbau am Feuerwehrhaus ist abgeschlossen, ich darf bereits jetzt zur Einweihungsfeier am 22. Mai herzlich einladen.

Am 14. März 2011 wurden vier Kolsassberger für ihre langjährigen und verdienstvollen Tätigkeiten für die Gemeinde und das Vereinswesen von der Gemeinde Kolsassberg geehrt. Altbgm. Josef Gruber erhielt den Ehrenring, Hermann Geisler, Albert Jenewein und Hans Moser die Ehrennadel der Gemeinde Kolsassberg.

Abschließend wünsche ich allen Mitbürgern ein frohes Osterfest.

Euer Bürgermeister

Alfred Oberdomme

Inhalt:

- Neues aus Kolsassberg
- Feuerwehr Kolsassberg
- Wissenswertes
- Neue Termine Müllentsorgung
- Gemeindechronik
- Wir gratulieren...

NEUES AUS KOLSASSBERG

Ehrung verdienstvoller Bürger der Gemeinde Kolsassberg

Anlässlich einer Feierstunde wurde an verdienstvolle Persönlichkeiten Ehrenring und Ehrennadeln verliehen. Die Ehrungen wurden in Anwesenheit von Landeshauptmann-Stellvertreter Ökonomierat Anton Steixner und Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser durchgeführt.

Verliehen wurde der Ehrenring der Gemeinde Kolsassberg

an **Altbürgermeister Josef Gruber**
für seine langjährige Tätigkeit als Bürgermeister,

die Ehrennadeln erhielten

Alt-Vizebürgermeister Hermann Geisler
für seine langjährige Tätigkeit als Vizebürgermeister,

Alt-Feuerwehrkommandant Hans Moser
für seine langjährige Tätigkeit als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Kolsassberg,

sowie **Schützenhauptmann Albert Jenewein**
für seine langjährige Tätigkeit als Schützenhauptmann der Rettenberger Schützenkompanie Kolsassberg.



Die geehrten Persönlichkeiten von rechts: Ehrenringträger Altbürgermeister Josef Gruber und die Ehrennadelträger Alt-Feuerwehrkommandant Hans Moser, Alt-Vizebürgermeister Hermann Geisler, Schützenhauptmann Albert Jenewein

52. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Kolsassberg

Am 26. März 2011 fand im Hotel Jägerhof die 52. Jahreshauptversammlung statt.

Begrüßt werden konnte unter anderem

- Landesfeuerwehrkommandant-Stv. LBDS Ing. Peter Hölzl
- Bürgermeister Alfred Oberdanner
- Pfarrer MMag. Hans Peter Schiestl

sowie die zahlreich erschienenen Feuerwehrmitglieder.

Einige Eckdaten zum Jahresbericht:

Gesamtmannschaftsstand: 71 Mitglieder (57 Aktiv, 8 Jugend, 6 Reservemitglieder)

Im abgelaufenen Jahr rückte unsere Wehr zu 9 Einsätzen (3 Brandeinsätze, 6 technische Hilfeleistungen) sowie zu 32 Übungen und Schulungen, 8 Ordnungsdiensten und zahlreichen sonstigen Tätigkeiten aus.

Einsatzzeit Mannschaft: 130 Stunden

Übungsstunden der Mannschaft: 658 Stunden

Bei der Ehrung verdienter Gemeindeglieder am 14. März 2011 wurde unserem Alt- und Ehrenkommandanten Hans Moser die Ehrennadel der Gemeinde Kolsassberg verliehen. 1953, also seit der Gründung, ist Hans Mitglied der Feuerwehr und bereits 1961 wurde er zum Kommandanten gewählt. 32 Jahre führte er die Feuerwehr und in diesen Jahren hat sich sehr viel bewegt und verändert. Wir Feuerwehrkameraden bedanken uns für seinen unermüdlichen Einsatz für die Feuerwehr Kolsassberg und wünschen ihm weiterhin alles Gute.

Arbeitsintensiv und zeitaufwändig, so könnte man die letzten Monate wohl bezeichnen. Der Zubau der Fahrzeughalle und des Katastrophenlagers hat sehr viel Zeit in Anspruch genommen. Unzählige Arbeitsstunden sind von den Feuerwehrmännern geleistet worden. Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen für ihren Einsatz bedanken.

Die Einweihung des Zubaues findet gemeinsam mit der Florianifeier der Feuerwehren Kolsass und Kolsassberg am 22. Mai 2011 um 10.00 Uhr statt. Zu diesem Fest sind natürlich alle Kolsassberger recht herzlich eingeladen.

Kdt. Markus Schweiger



WISSENSWERTES AUS KOLSASSBERG

Die Bäuerinnen Kolsassberg laden zu den Maiandachten



Fanghauskapelle Kolsassberg

Die Bäuerinnen Kolsassberg gestalten wieder Maiandachten und laden dazu ganz herzlich ein:

Freitag, 6. Mai in der Lourdeskapelle um 19:30 Uhr Freitag 13. Mai in der Leachkapelle um 19:30 Uhr

Freitag, 20. Mai in der Knappenkapelle um 19:30 Uhr Freitag, 27. Mai in der Fankhauskapelle um 19:30 Uhr

Die Kolsassberger Bäuerinnen freuen sich auf eure Teilnahme und weisen auf den Ausflug am 10. Mai hin.

Kostenlose Notarberatung in der Gemeinde Kolsassberg

Notarsprechstunde in der Gemeinde Kolsassberg

Beratung mit Notar Dr. Wolfgang Falkner; Gemeindeamt Kolsassberg; 4. Mai 2011 ab 17.00Uhr

Sie haben vor, ein Haus, ein Grundstück oder eine Eigentumswohnung zu erwerben oder zu veräußern? Sie wollen Ihrem Ehegatten bzw. Ihren Kindern ein Haus, ein Grundstück oder eine Eigentumswohnung schenken bzw. gegen Einräumung eines Wohnungsgebrauchsrechtes, Fruchtgenussrechtes oder eine Leibrente übergeben? Sie wollen heiraten und benötigen Informationen über Eheverträge bzw. wollen einen Ehevertrag abschließen? Sie haben vor sich einvernehmlich scheiden zu lassen und wollen eine ausgewogene faire Beratung? Sie brauchen einen Grundbuchsauszug, Firmenbuchsauszug, Mietvertrag, Treuhandschaften jeglicher Art, Schuld- und Pfandurkunden, ein Testament oder eine Patienten- und Betreuungsverfügung oder Informationen dazu?

Hr. Notar Dr. Wolfgang Falkner gibt zu allen notariellen Fragen kostenlose Auskunft im Sitzungszimmer der Gemeinde Kolsassberg. Die Anfragen werden selbstverständlich vertraulich behandelt, telefonische Voranmeldung bitte unter 05224 685 11 im Gemeindeamt.

Brauchtumsgruppe Kolsass – Kolsassberg beim Bauernbundball

Die Brauchtumsgruppe Kolsass – Kolsassberg möchte sich bei all ihren Mitgliedern für das fleißige und disziplinierte Ausrücken in der letzten, doch langen Faschingsaison recht herzlich bedanken!

Speziell für unseren sensationellen Auftritt beim größten Ball Westösterreichs, dem Bauernbundball in Innsbruck, bekamen wir von allen Seiten nur lobende und anerkennende Worte!

Aber auch denjenigen ein herzliches Dankeschön, die uns hauptsächlich an den Donnerstagen, wo wir von Haus zu Haus gezogen sind, mit Speis und Trank verköstigt haben! Dafür nochmals ein recht herzliches „Vergelt`s Gott“!
Wir sind nicht nur in der Teufel- und Faschingszeit aktiv, sondern unternehmen das ganze Jahr diverse Aktivitäten wie Grillen, Ausflüge, Törggelen, usw. . .

Sollte jemand Lust und Laune haben der Brauchtumsgruppe beizutreten, so kontaktiert einfach unseren Obmann Heubacher Michael unter der Telefonnummer: 0664/5110290

Mit einem dreifachen Matschgerer Heil
Die Brauchtumsgruppe Kolsass- Kolsassberg



MÜLLENTSORGUNG

Neue Termine für die Entsorgung von Kunststoffen (Gelber Sack)

Auf Grund mehrerer Anfragen aus der Bevölkerung hat der Gemeinderat beschlossen, die Abfuhrtermine für Kunststoffmüll (Gelbe Säcke) zu ändern. Die gelben Säcke werden ab April nicht mehr wie bisher alle 6 Wochen, sondern alle 4 Wochen abgeholt. Für die Gemeinde entsteht dadurch ein finanzieller Mehraufwand, dieser wird aber nicht an Euch weiterverrechnet.

Dafür erwarten wir uns strikte Mülltrennung, die Bereitstellung der Müllsäcke frühestens am Vortag der Müllabfuhr. An der Sammelinsel wird immer wieder unsortierter Müll abgelagert, im Kartoncontainer findet sich jede Woche Papier. **Für Papier sind eigene Container bereitgestellt!**



Kunststoffe (Gelber Sack) Abholtag: Dienstag

18. Jänner	01. März
12. April	10. Mai
07. Juni	05. Juli
02. August	30. August
27. September	25. Oktober
22. November	20. Dezember



Abfalltrennung im Haushalt

Verpackungen aus:				sonstige Abfälle:				
Bunt- und Weißglas	Papier und Karton	Metall	Kunststoff und Verbundstoff	Altspeiseöl und -fett	Bioabfall	Problemstoffe	Sperrmüll	Restmüll
Bitte zum Bunt- oder Weißglas	Bitte zum Papier oder Karton	Bitte zum Metall	Bitte zum Kunststoff	Bitte zur Ölsammlung	Bitte zum Bioabfall	Bitte zu den Problemstoffen	Bitte zum Sperrmüll	Bitte zum Restmüll
Hohlglasbehälter wie Flaschen, Flacons, Lebensmittelgläser, Kosmetikfläschchen, Trinkgläser (kein Bleikristall) Überzeugen Sie sich, dass keine Pfandflaschen dabei sind, sie sollten wiederbefüllt werden!	Papier: Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Postwurf, Hefte, Bücher, Schreibpapier, Kataloge, Fensterkuverts, unbeschichtetes und sauberes Papier Karton (bitte falten): Schachteln, Wellpappe, Kartons, Kraftpapiersäcke	Weißblechdosen, Getränkedosen, Konservendosen, Alufolien, Getränkeverschlußkappen, nur spachtelreine bzw. tropffreie Farb- und Lackdosen, restentleerte (druckgasfreie) Spraydosen	Kunststofffolien, Getränke-, Kaffee-, Vakuum-, Tiefkühlverpackungen, ausgespülte Putzmittel- und Kosmetikleergebinde, Verbundstoffe wie z.B. Tablettenverpackungen, Getränkekartons, Styropor (Getrennsammlung sinnvoll)	gebrauchte Frittier- und Bratfette/-öle Öle von eingelegten Speisen (Thunfisch, Sardinen,...) Butterschmalz und Schweineschmalz verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette Für die Gastronomie gibt es den Gastro-Öl!	Obst- und Gemüsereste, verdorbene Lebensmittelreste, Eierschalen, Kaffeesatz und -filter, Teesatz und -beutel, Schnittblumen, Holz- wolle, Gartenabfälle Biotonne: zur Verbesserung der Hygiene dienen Maisstärke-säcke!	Altöl, Batterien, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, Kosmetika, Farben und Lacke, Quecksilber, Desinfektionsmittel, Fotochemikalien, Medikamente, Säuren, Laugen Altspeiseöl und -fett zur Öl-Sammlung	Haushaltsmüll, der auf Grund seiner Größe/ Form nicht in den Restmüllbehälter/Sack paßt, kaputte Möbel, Teppiche, Sportgeräte, Schi, Kinderwagen Altholz und Alteisen (Getrennsammlung sinnvoll)	Abfälle, die keiner Verwertung zugeführt werden können: kaputtes Porzellan und Keramik, Zigarettenstummel, Asche, Staubsaugerbeutel, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, Wegwerfwindeln, Hygieneartikel, kaputtes Spielzeug, Glühbirnen, CD's, MC's, Videokassetten
Nicht zum Bunt- oder Weißglas	Nicht zum Papier oder Karton	Nicht zum Metall	Nicht zum Kunststoff	Nicht zur Ölsammlung	Nicht zum Bioabfall	Nicht zu den Problemstoffen	Nicht zum Sperrmüll	Nicht zum Restmüll
Verschlüsse und Deckel, Porzellan, Steingutflaschen, Keramik, Glasgeschirr, Glühbirnen, Fensterglas, Spiegelglas, Drahtglas (Getrennsammlung sinnvoll)	Tiefkühlverpackungen (beschichtet), Kohlepapier, Zellophan, Tapeten, Getränkepackungen, Hygienepapier, Papierfaschentücher	Verbundstoffe, Spraydosen und Glaskartuschen etc. mit Restinhalten Töpfe, Pfannen, Haushaltsschrott - zur Altmetallsammlung der Gemeinde	Alles, was nicht zu Verpackungen zu zählen ist: z.B. Kinderspielzeug, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, CD's, MC's, Videokassetten	Mineral-, Motor- und Schmieröle andere Flüssigkeiten und Chemikalien Mayonaise, Saucen und Dressings Speisereste und sonstige Abfälle.	Künstl. Katzenstreu, Staubsaugerbeutel, Wegwerfwindeln, Zigarettenstummel, Problemstoffe, Restmüll, Asche von Kohleöfen, Verpackungen	spachtelreine und tropffreie Leergebinde von Farben und Lacken, Putzmitteln etc., diese können einer Wiederverwertung zugeführt werden!	Restmüll, Bauschutt, Problemstoffe, Elektronik-Schrott (Getrennsammlung sinnvoll) Ölradiatoren und Kühlergeräte (das sind Problemstoffe)	Abfälle, die einer Verwertung zugeführt werden können! Das sind Wertstoffe wie tragbare Kleider und Schuhe, alle Verpackungen (Glas, Metall, Karton, Kunststoffe) und Bioabfall

Die Kolsassberger Schulhäuser ab 1926

Bis zum Jahre 1925 gab es am Kolsassberg keinen Schulbetrieb. Die Kinder außerhalb bzw. unterhalb vom Weirer, Plaggeler, Hochhäuser, Mitterberg und Merans besuchten die VS in Kolsass. Die Kinder von den hintersten Höfen Aiden, Adler, Außer-und Innerfanghaus, Außer-und Innerwies gingen in die Innerbergschule in Weerberg.

Im Jahr 1926 hatten die Kolsassberger Kinder am Weerberg keinen Platz mehr. Der Schulleiter Salvador unterrichtete alleine bis zu 80 Schüler. Nun wurde am Kolsassberg die sogenannte Innerberger Notschule gegründet. Die kleine Schülergruppe wurde in verschiedenen Bauernstuben in Innerberg unterrichtet. So z.B. 1926/1928 beim Aiden - 1929/1935 beim Klotz. Die Schülerzahl sank auf 7, deshalb konnte die Notschule nicht mehr weitergeführt werden.

1936 wurde der Schulbetrieb der Innerberger mit zusätzlichen Schülern aus der Umgebung vom Jägerhof, zum Hainbichl verlegt, mußte aber wegen Platzmangels bereits im Herbst wieder übersiedeln. Danach fand der Unterricht an folgenden Orten statt:

- 1936 /1938 beim Kohler
- 1938/1947 beim Jägerhof in der Veranda
- 1947/1948 wieder beim Klotz
- 1948/1949 in Außerfanghaus und ab September
- 1949/1996 in der neuen VS beim Jägerhof
- 1996 wurde die dzt. neue Schule eingeweiht



In den Jahren 1929 bis 1935 und 1947/1948 wurden die Schüler beim „Klotz“ unterrichtet. Auf dem Foto die Kinder von der „Klotzschule“ im Schuljahr 1933 mit der Lehrerin Anna Monz.

- 1. Reihe v.l.: Geisler Alois „Adler“, Josef Kreidl „Außerfanghaus“, Parger Friedl „Innerwies“, Toni Parger „Außerwies“, Parger Miedl „Außerwies“,
- 2. Reihe v.l.: Gredler Ludwig „Aiden“, Geisler Karl „Adler“, Johann Gredler „Aiden“, Emil Geisler „Adler“, Frieda Mariacher „Aiden“, Anna Parger „Innerwies“, Geisler Vikt „Adler“



Schuljahr 1940 mit Lehrer Rudolf Kleiner jun.

- 1. Reihe: Anna Plattner, Gitti Winderl, Rosa Rofner, Hedwig Modersbacher, Richard Egger, Hermann Wechselberger, Hubert Wechselberger, Johann Eberl.
- 2. Reihe: Hilda Schweiger, Herta Rosetti, Martha Schiffmann, Maria Kreidl, Anna Egger, Rudi Egger, Albert Egger, Josef Gredler, Edi Gredler.
- 3. Reihe: Sophi Winkler, Anna Klingenschmid, Sofie Eberl Schiffmann, Erna Eberl, Heinrich Erler, Richard Wechselberger, Albin Gredler, Josef Geisler.
- 4. Reihe: Olga Erler, Hilda Wechselberger, Adolf Egger, Wilhelm Schweiger, Albin Gredler, Erwin Egger

WIR GRATULIEREN...

... zum 80. Geburtstag



Seinen 80. Geburtstag konnte kürzlich **OSR Dir. Heinrich Troger** feiern. Er war viele Jahre Schulleiter in der Gemeinde Kolsassberg mit anfangs acht Schulstufen in einem Klassenzimmer. Namens der Gemeinde gratulierten Bürgermeister Alfred Oberdanner und Vizebürgermeister Rudi Egger zum runden Geburtstag.

... den Sternsängern für ihren großen Erfolg

Es zieh'n aus weiter Ferne.....

Auch heuer waren am 4. und 5. Jänner wieder die Sternsänger am Kolsassberg unterwegs, um die Weihnachtsbotschaft in jedes Haus zu bringen und gleichzeitig Geld für notleidende Menschen in der ‚Dritten Welt‘ zu sammeln.

Insgesamt gingen bei uns drei Gruppen von Haus zu Haus: In ‚Merans‘ die Gruppe Kutter Johanna mit Judmaier Elisabeth und Maria, Fritz Alexander und Oberladstätter Eveline; im Bereich ‚Innerberg‘ und ‚Hochberg‘ die Gruppe Schweiger Hanni mit Sprachmann Julia, Schweiger Regina, Haim Charlotte, Schmadl Simone und im Bereich ‚Außerberg‘ und ‚Reindlweg‘ die Gruppe Gruber Alois mit Dengg Hannes, Geisler Bianca, Steixner Jakob und Gruber Stefan. Unsere ‚Könige‘ (und Sternträger) haben mit großem Eifer bis zum letzten Haus durchgehalten und konnten so einen Betrag von mehr als € 2.000,- „ersingen“.

Vergelt's Gott an alle Spender und ein besonderes Dankeschön an unsere fleißigen Sternsänger und auch an Johanna Kutter, Hanni Schweiger und Alois Gruber fürs Begleiten.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24. Juni 2011

Beiträge die berücksichtigt werden sollen, müssen bis spätestens 24. Juni 2011 im Gemeindeamt digital eingehen.

KOLSASSBERG
GEMEINDEBLATT



Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Kolsassberg
Für den Inhalt verantwortlich und Verleger: Bgm. Alfred Oberdanner, Kolsassberg
Layout: WEZ Marketing GmbH - Ehrenstrasser Reinhard